

Bewegter Kunst- & Kultursommer 2020 in aspern Seestadt

Programmhilights auf einen Blick:

- **ImPulsTanz: Zahlreiche Workshops von 9. Juli bis 30. August**
- **Abbau der Notgalerie: Kunst von Juli bis September**
- **seeLab: Buntes Programm im Kunstraum Jot12**

Wien, 03.07.2020 – In **aspern** Seestadt ist immer was los: Kunst & Kultur werden im neuen Wiener Stadtteil seit jeher großgeschrieben. „Die Seestadt lädt Kulturschaffende ein, sich von ihrem besonderen Flair inspirieren zu lassen, und hat sich damit längst einen Namen gemacht. Trotz Corona kann sich unser vielfältiges Programm auch diesen Sommer sehen lassen und zieht Gäste weit über den Stadtteil hinaus an“, zeigt sich Gerhard Schuster, CEO der Seestädter Entwicklungsgesellschaft Wien 3420 **aspern** Development AG, erfreut. Weil viele Veranstaltungen im Freien stattfinden können, ist der Seestädter **Veranstaltungskalender** für die kommenden Monate schon wieder prall gefüllt.

ImPulsTanz

Von 9. Juli bis 30. August wird an sieben Locations in Wien getanzt, so auch in der Seestadt: 90 DozentInnen bieten in der Workshop-Reihe *Public Moves* powered by AK Wien Einblicke in unterschiedliche Tanzstile – von Ballett und Bodywork über Jazz und HipHop bis Voguing und Yoga. Die am 9. Juli startenden kostenlosen Workshops stehen allen Altersgruppen offen und sind barrierefrei zugänglich.

Ort: Ecke Sonnenallee, Edith-Piaf-Straße, 1220 Wien

Anreise: U2-Station Seestadt, Ausgang Seestadt

Infos unter: <https://www.impulstanz.com/>



Eine Vielzahl an ImPulsTanz-Workshops finden diesen Sommer in der Seestadt statt.

© Karolina Miernik

Hinweis: Abdruck honorarfrei bei redaktioneller Verwendung.



Die Seestadt Wiens

Der Abbau der Notgalerie

Einen letzten Sommer lang dient die ehemalige Holzkirche als Plattform für Kulturschaffende aus dem In- und Ausland. Die Notgalerie vom Wiener Künstler Reinhold Zisser ist ein von KÖR Kunst im öffentlichen Raum Wien gefördertes Projekt in Kooperation mit **aspern** Die Seestadt Wiens. Von Juli bis September 2020 können KünstlerInnen die verschiedenen Etappen des Abbaus der Holzkirche für ihre Ideen und Arbeiten nutzen. Neben Lesungen, Konzerten und Performances sind künstlerische Interventionen geplant, u.a. von Elisabeth Falkinger, Matej Frank, Thomas Garcia, Brigitte Kowanz, Darja Shatalova, Celine Struger und Martin Zet. Die Eröffnung der Ausstellungsreihe „Ich werde nicht dulden, dass ihr mich alleine lässt“ findet am Sonntag, 5. Juli um 17 Uhr statt.

Ort: Notgalerie, eventplatz Urbanes Feld

Anreise: U2-Station Aspern Nord, Ausgang Nelson-Mandela-Platz

Infos unter: www.notgalerie.at; www.koer.or.at



Die Notgalerie wird ein letztes Mal zerlegt. Dann weicht sie der Weiterentwicklung der Seestadt im Norden.

© Reinhold Zisser

Hinweis: Abdruck honorarfrei bei redaktioneller Verwendung.

seeLab: Programm im Jot12

Das Seestädter Künstlerkollektiv seeLab präsentiert im Kunstraum Jot12 Arbeiten und Programme diverser KünstlerInnen. Darunter sind eine Video-Personale von Georg Eisnecker mit Arbeiten von den 80iger-Jahren bis heute, von New York bis Tansania. Auch heuer wird die Location wieder für das „artist in residence“ Programme genutzt. Begleitend öffnen die KünstlerInnen das Jot12 für Publikum, um Einblick in die in der Seestadt entstehenden Arbeiten zu geben: Vom 22. bis 25.7. lädt Sabina Holzer ins „offene Atelier“. Am 5.8. zeigen dann Kristoffer Stefan und Stephanie Krawinkler „enzymatic act“, eine Liveperformance mit sculpture-Kameras, Musik und Publikumsintervention. Im August bezieht die Künstlergruppe „andotherstage“ als artists in residence das Jot12. Das Festival *Wiener Rauschen* befasst sich von 24. bis 26. September an unterschiedlichen Orten in der Seestadt mit dem abwechslungsreichen Schaffen von KünstlerInnen, die sich mit den Phänomenen des Rauschens in Bild und Ton auseinandersetzen.

Ort: Jot12, Sonnenallee 26
Anreise: U2-Station Seestadt, Ausgang Seestadt
Infos unter: <https://www.facebook.com/seelabvienna>;
<http://www.wienerauschen.at/>



Im Kunstraum Jot12 können die Arbeiten verschiedenster KünstlerInnen erlebt werden.

© SeeLab

Hinweis: Abdruck honorarfrei bei redaktioneller Verwendung.

Kultur-Initiativen aus dem Quartier:

Bis 27. August lädt der Yella Yella! Nachbar_innentreff zum Kultur-Donnerstag.

Programm: <https://www.yellayella.at/>

Die Buchhandlung Seeseiten veranstaltet im Sommer Lesungen, so liest am 8. Juli Erika Pluhar am Dachgarten.

Infos unter: https://www.facebook.com/seeseiten/events/?ref=page_internal

Wien 3420 aspern Development AG

Für die Entwicklung von **aspern** Die Seestadt Wien ist die Wien 3420 **aspern** Development AG zuständig. Sie ist zentrale Ansprechpartnerin für potenzielle Projektwerber, betreibt das Standortmarketing, die Akquisition von Partnern und die Verwertung von Flächen. In enger Kooperation mit der Stadt Wien werden die städtebauliche Planung, die Flächenwidmung und die infrastrukturelle Erschließung vorangetrieben. In der Zusammenarbeit mit den rund 20 beteiligten Dienststellen der Stadt Wien sowie mit dem darüber hinaus involvierten ProjektentwicklerInnen und InvestorInnen wird die Wien 3420 AG seit 2011 von der Projektleitung Seestadt Aspern in der Baudirektion der Stadt Wien unterstützt.



Die Seestadt Wiens

MEDIENINFORMATION

Rückfragen + Kontakt

Ingrid Spörk
Kommunikation
Wien 3420 **aspern** Development AG
Seestadtstraße 27/13
1220 Wien
T: +43 1 774 02 74 – 39
M: +43 664 84 86 151
E-Mail: i.spoerk@wien3420.at

Web + Links

www.aspern-seestadt.at
www.facebook.com/aspern.DieSeestadtWiens
meine.seestadt.info
www.linkedin.com/company/aspern-die-seestadt-wiens/
vimeo.com/aspernseestadt